

Mannschafts- Meisterschaften 2017 des Steirischen Tennisverbandes

Ergänzende Durchführungsbestimmungen für Jugend-Bewerbe *(gültig ab 10. November 2016)*

F.d.l.v.:
Wettspielausschuss des STTV
Sportliche Leitung des STTV

Präambel	3
§ 1 Zweck der Wettkämpfe	3
§ 2 Teilnahmeberechtigung, Abgabe der Nennung	3
§ 3 Gruppeneinteilung, Abwicklung der Wettkämpfe	3
§ 4 Spielmodus und Spieltermine Grunddurchgang (gilt nur für die Landesliga)	4
§ 5 Spielmodus und Spieltermine Play-Off (gilt nur für die Landesliga)	4
§ 6 Spielmodus und Spieltermine Finalrunde (gilt nur für die Landesliga)	4
§ 7 Mehrere Mannschaften eines Vereines	5
§ 8 Mannschaftszusammensetzung	5
§ 9 Bälle	5
§ 10 Spiel ohne Schiedsrichter in Mannschaftsbewerben	5
§ 11 Meisterschaftstermine 2017	7

Präambel

Die Durchführungsbestimmungen sind im Geiste der Fairness und der gegenseitigen Rücksichtnahme anzuwenden und sollten nicht dazu dienen, anderen in unsportlicher Weise Schaden zuzufügen.

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen, die in den Durchführungsbestimmungen sprachlich in der männlichen Form abgefasst sind, sind sinngemäß auch in der weiblichen Form zu verwenden.

§ 1 Zweck der Wettkämpfe

Die steirischen Meisterschaften für Mannschaften werden in Gruppen durchgeführt, deren Zweck es ist, die steirischen Landesmeister der Jugend-Mannschaften zu ermitteln.

§ 2 Teilnahmeberechtigung, Abgabe der Nennung

1. An den Mannschaftsmeisterschaften sind alle beim STTV als Mitglied gemeldeten steirischen Vereine teilnahmeberechtigt. Voraussetzung ist, dass sie die vom STTV festgelegten Bedingungen erfüllen.
2. Die Vereine haben bis zum 31. Jänner 2017 ihre Nennung dem STTV schriftlich bekanntzugeben.

§ 3 Gruppeneinteilung, Abwicklung der Wettkämpfe

1. Folgende Bewerbe gelangen zur Austragung:
 - (a) **U11 Weiblich und Männlich (Jahrgänge 2006 und jünger)**
 - (b) **U13 Weiblich und Männlich (Jahrgänge 2004 und jünger)**
 - (c) **U15 Weiblich und Männlich (Jahrgänge 2002 und jünger)**
 - (d) **U17 Weiblich und Männlich (Jahrgänge 2000 und jünger)**
2. Die einzelnen Teams werden in allen Bewerben wie folgt in Gruppen eingeteilt:
 - (a) Landesliga
In die Landesliga werden jene Teams eingeteilt, deren Nummern 1 und 2 der Mannschaftsliste basierend auf den festgeschriebenen ITN-Werten vom 31.12.2016 die besten ITN-Mittelwerte besitzen. Die Anzahl der Mannschaften richtet sich dabei nach der Gesamtzahl an Mannschaftsmeldungen und beträgt immer eine Potenz von 2 (2, 4, 8, 16), maximal jedoch 16 Mannschaften. Im Grunddurchgang der Landesliga beträgt die Anzahl an Mannschaften pro Gruppe maximal 4.
 - (b) Regionalliga
In die Regionalliga werden alle übrigen Teams eingeteilt. Die Anzahl der Mannschaften pro Gruppe beträgt dabei maximal 8.
3. Innerhalb der einzelnen Gruppen spielt jeder gegen jeden. Für jeden Sieg in der Höhe von 3:0 erhält der Sieger 3 Punkte, der Verlierer 0 Punkte. Bei 2:1 erhält der Sieger 2 Punkte, der Verlierer 1 Punkt. Als Gruppensieger gilt diejenige Mannschaft, welche die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Mannschaften gelten für die Platzierung innerhalb der punktgleichen Teams folgende Kriterien:
 - (a) Wettspieldifferenz aus allen Begegnungen (Zusammenzählen der Matchergebnisse)
 - (b) Satzifferenz (gewonnene Sätze - verlorene Sätze)
 - (c) Spieldifferenz (gewonnene Spiele - verlorene Spiele)
 - (d) direkte BegegnungEine Mannschaft, die wegen Nichtantretens ein w.o. verschuldet hat, wird bei Punktgleichheit an die schlechtere Stelle gereiht.

4. Sollten in einer gesamten Altersklasse (Landesliga und Regionalliga) insgesamt nur 2, 3 oder 4 Mannschaften antreten, so wird eine Hin- und eine Rückrunde gespielt. In dieser Altersklasse steht der Tabellenerste dann nach Abschluss des Grunddurchganges als Steirischer Meister fest.
5. **Sollten in der Landesliga einer Altersklasse insgesamt maximal 6 Mannschaften gemeldet sein (unabhängig von der Mannschaftszahl in der Regionalliga dieser Altersklasse), kann je nach regionaler Verteilung der Mannschaften die Meisterschaft auch in einer einzigen Landesliga-Gruppe entschieden werden. Der Tabellenerste steht dann nach Abschluss der Gruppenspiele als Steirischer Meister fest.**
6. Sollten in der Regionalliga in einer Gruppe insgesamt nur 2, 3 oder 4 Mannschaften zusammengefasst sein, so wird eine Hin- und eine Rückrunde gespielt.
7. Alle Matches werden auf 2 Gewinnsätze bis 6 Games gespielt. In den ersten beiden Sätzen gilt die Tie-Break-Regelung bis 7 Punkte. Der dritte Satz ist als Match-Tie-Break zu spielen (Eingabe im Internet: z.B.: 10:7, also das tatsächliche Ergebnis des Match-Tie-Breaks; gewertet wird dieses Ergebnis als 1 Game). Bei allen Doppelmatches kommt zusätzlich die No-Ad-Regelung zur Anwendung (siehe Tennisregeln).

§ 4 Spielmodus und Spieltermine Grunddurchgang (gilt nur für die Landesliga)

1. Im Grunddurchgang spielt jeweils Jeder gegen Jeden ohne Rückrunde.
2. Der jeweilige Gruppensieger und Gruppenzweite des Grunddurchganges steigt ins Obere Play-Off auf, alle anderen Mannschaften einer Gruppe spielen im Unteren Play-Off weiter.
3. Die Spieltermine des Grunddurchgangs sind auf der letzten Seite dieses Dokuments ersichtlich. Alle Begegnungen des Grunddurchgangs der Landesliga müssen bis spätestens **4. Juni 2017** abgeschlossen sein. Begegnungen, die bis zu diesem Datum nicht abgeschlossen sind, werden mit 0:0 und 0 Punkten für beide Mannschaften gewertet.
4. Es ist möglich, Spieltermine in Abstimmung mit der gegnerischen Mannschaft um max. 6 Tage nach vorne oder nach hinten zu verschieben. Sollte diesbezüglich kein Einverständnis erzielt werden können, gelten die unter § 11 angeführten Termine als verbindlich.

§ 5 Spielmodus und Spieltermine Play-Off (gilt nur für die Landesliga)

1. Im Oberen Play-Off der Landesliga sind maximal 4 Mannschaften in einer Gruppe zusammengefasst, im Unteren Play-Off der Landesliga maximal 6 Mannschaften. Es spielt dabei jeweils Jeder gegen Jeden ohne Rückrunde.
2. Der jeweilige Gruppensieger des Oberen Play-Offs der Landesliga steigt in die Finalrunde auf.
3. Alle Begegnungen des Oberen Play-Offs der Landesliga müssen bis spätestens **10. September 2017** abgeschlossen sein, jene des Unteren Play-Offs der Landesliga bis spätestens **25. September 2017**. Begegnungen, die bis zu diesem Datum nicht abgeschlossen sind, werden mit 0:0 und 0 Punkten für beide Mannschaften gewertet.
4. Es ist möglich, Spieltermine in Abstimmung mit der gegnerischen Mannschaft um max. 6 Tage nach vorne oder nach hinten zu verschieben. Sollte diesbezüglich kein Einverständnis erzielt werden können, gelten die unter § 11 angeführten Termine als verbindlich.

§ 6 Spielmodus und Spieltermine Finalrunde (gilt nur für die Landesliga)

1. Nach Abschluss der Oberen und Unteren Play-Offs der Landesliga kommen alle Gruppensieger der Oberen Play-Off-Gruppen in die Landesmeister-Finalrunde, alle Gruppensieger der Unteren Play-Off-Gruppen in die Future-Finalrunde. Beide Finalrunden werden im KO-System gespielt. Im KO-System werden je nach Rastergröße die punktebesten Gruppensieger gesetzt und erhalten ggf. in der ersten Runde ein Freilos.

2. Die Landesmeister-Finalrunde findet im Landesleistungszentrum in Leibnitz an den Wochenenden **23./24.9. (SF) und 30.9./1.10. (FIN)** statt. Das Siegerteam der Finalbegegnung ist Steirischer Meister.
3. Die Austragungsorte und Spieltermine der Future-Finalrunden werden nach Abschluss der Unteren Play-Offs bekannt gegeben.
4. Für die Finalrunden sind nur jene Spieler spielberechtigt, die im Grunddurchgang und/oder Play-Off insgesamt zumindest 2 Einsätze - in Einzel und/oder Doppel - vorzuweisen haben. Diese Einsätze müssen in jenem Bewerb (Altersklasse) getätigt worden sein, in dem an der Finalrunde teilgenommen wird.
5. Im Semifinale und Finale der Finalrunden starten die Begegnungen mit dem Doppel. Die Einzel werden darauf folgend gespielt.

§ 7 Mehrere Mannschaften eines Vereines

1. Jeder Verein kann auch mit mehreren Mannschaften an den Meisterschaften teilnehmen.
2. Für jede genannte Mannschaft ist eine gesonderte Spielerliste (=Mannschaftsliste) abzugeben.
3. Für die Nennung von Spielern gilt: Es dürfen in der Mannschaftsliste der 2. Mannschaft nur Spieler aufscheinen, die in der 1. Mannschaft nicht auf den Position 1-2 genannt sind. In der 3. Mannschaft dürfen nur Spieler aufscheinen, die weder in der 1. Mannschaft auf den Positionen 1-4 noch in der 2. Mannschaft auf den Positionen 1-2 aufscheinen. Diese Logik setzt sich auch für weitere Mannschaften der selben Altersklasse fort.
4. Ein Spieler ist in einer Runde nur in einer Mannschaft pro Altersklasse spielberechtigt.

§ 8 Mannschaftszusammensetzung

1. In allen Bewerben 2 Einzel, 1 Doppel
2. In den Spielen haben die Jugendlichen in der vom STTV genehmigten Ranglistenfolge gegeneinander zu spielen. Mädchen dürfen in der gleichen Altersklasse auch in einem Burschen-Team zum Einsatz kommen. Die Aufstellung erfolgt nach ITN (siehe dazu auch Allg. Durchführungsbestimmungen 2017 § 7), d.h. Mädchen werden gemäß ihrer ITN aus der vom WSA genehmigten und eingefrorenen Mannschaftsliste in die Burschen-Rangliste gereiht und aufgestellt!
3. Im Falle der Verwendung nichtberechtigter Spieler ist die Begegnung mit 3:0 strafzuverifizieren.
4. Bei Nichtantreten einer Mannschaft wird ein Pönale von EUR 50,- eingehoben.

§ 9 Bälle

Es kommen in den einzelnen Bewerben folgende Bälle zum Einsatz:

1. U11-Bewerbe: Es müssen „ITF-Approved Stage I“ Bälle verwendet werden (grüner Ball).
2. U13- bis U17-Bewerbe: Es werden „normale“ ITF-zertifizierte Bälle wie für die Erwachsenen verwendet.

§ 10 Spiel ohne Schiedsrichter in Mannschaftsbewerben

1. Jeder Spieler ist für alle Rufe auf seiner Seite des Netzes zuständig.
2. Alle Rufe sollen prompt und so laut erfolgen, dass sie auch für den Gegner hörbar sind.
3. Im Zweifelsfall ist zugunsten des Gegners zu entscheiden.
4. Der Aufschläger hat den Spielstand vor dem ersten Aufschlag für den Gegner hörbar anzusagen.

5. Ist ein Spieler mit der Entscheidung des Gegners nicht einverstanden, hat er die Mannschaftsführer beider Mannschaften zu rufen.
6. Beim Spiel auf Sandplatz sind folgende Punkte zu beachten:
 - (g) Ein Ballabdruck kann nach einem Gewinnschlag oder wenn das Spiel gestoppt wird (ein Reflexschlag ist erlaubt, dann muss der Spieler sofort stoppen) kontrolliert werden.
 - (h) Bezweifelt ein Spieler den Ruf des Gegners, so kann er ein Zeigen des Abdrucks verlangen. Er darf dann das Netz zur Besichtigung des Abdrucks überschreiten.
 - (i) Löscht ein Spieler den Abdruck, gibt er dem Gegner Recht.
 - (j) Sind sich die Spieler über den Ballabdruck nicht einig, können die Mannschaftsführer beider Mannschaften für eine endgültige Entscheidung gerufen werden.
 - (k) Gibt ein Spieler einen Ball „out“ oder „Fehler“, so sollte er einen Abdruck zeigen können.
 - (l) Gibt ein Spieler fälschlicherweise einen Ball „out“ oder „Fehler“ und stellt dann fest, dass der Ball „gut“ war, verliert er den Punkt.
7. Beim Spiel auf Teppich oder Hard-Court ist folgender Punkt zu beachten: Gibt ein Spieler einen Ball irrtümlich „out“ oder „Fehler“ und erkennt dann seinen Irrtum, so ist der Punkt zu wiederholen, es sei denn, es war ein Gewinnschlag oder As. In diesem Fall verliert der Spieler den Punkt.
8. Burschen dürfen einmal pro Spiel auf die Toilette, Mädchen zweimal.
9. In der Mannschaftsmeisterschaft darf ein Betreuer (eine Person, also Elternteil, Mitspieler, Trainer...) auf dem Platz sitzen, aber nur beim Seitenwechsel coachen. Er darf keine Ballabdrücke kontrollieren.
10. Es kann niemand anderes Entscheidungen treffen außer die beiden Spieler selbst (ggf. in Abstimmung mit den Mannschaftsführern beider Mannschaften). Kann keine Einigung erzielt werden, ist der Punkt unter Berücksichtigung zuvor genannter Dinge zu wiederholen.

§ 11 Meisterschaftstermine 2017

Alle angeführten Termine gelten jeweils für Mädchen und Burschen!

Beginnzeit ist an Samstag-Terminen um 9.00 Uhr und an Sonntag-Terminen um 15.00 Uhr.

LANDESLIGA	Grunddurchgang			Play-Off		
	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.
U11 LL	7.5.	14.5.	21.5.	11.6.	18.6.	25.6.
Ersatztermine: 25.5., 28.5., 2.7., sowie die gesamten Sommerferien						
U13 LL	6.5.	13.5.	20.5.	10.6.	17.6.	24.6.
Ersatztermine: 25.5., 27.7., 1.7., sowie die gesamten Sommerferien						
U15 LL	7.5.	14.5.	21.5.	11.6.	18.6.	25.6.
Ersatztermine: 25.5., 28.5., 2.7., sowie die gesamten Sommerferien						
U17 LL	6.5.	13.5.	20.5.	10.6.	17.6.	24.6.
Ersatztermine: 25.5., 27.7., 1.7., sowie die gesamten Sommerferien						

Sollte eine Gruppe des Unteren Play-Offs aus 5 oder 6 Mannschaften bestehen, gelten für die 4. Runde die Termine 1.7. bzw. 2.7.! Die 5. Runde wird mit 8.7. bzw. 9.7. im System terminisiert, kann jedoch innerhalb der ganzen Ferien im gegenseitigen Einvernehmen frei vereinbar gespielt werden.

REGIONALLIGA

Altersklasse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	4. Rd.	5. Rd.	6. Rd.	7. Rd.
U11 RL	7.5.	14.5.	21.5.	11.6.	18.6.	25.6.	2.7.
Ersatztermine: 25.5., 28.5., sowie die gesamten Sommerferien							
U13 RL	6.5.	13.5.	20.5.	10.6.	17.6.	24.6.	1.7.
Ersatztermine: 25.5., 27.7., sowie die gesamten Sommerferien							
U15 RL	7.5.	14.5.	21.5.	11.6.	18.6.	25.6.	2.7.
Ersatztermine: 25.5., 28.5., sowie die gesamten Sommerferien							
U17 RL	6.5.	13.5.	20.5.	10.6.	17.6.	24.6.	1.7.
Ersatztermine: 25.5., 27.7., sowie die gesamten Sommerferien							

Eventuelle notwendige Änderungen an diesem Dokument während der laufenden Meisterschaft werden auf unserer Website www.tennissteiermark.at kundgetan.

Der Wettspielausschuss (Stand: 10.11.2016)